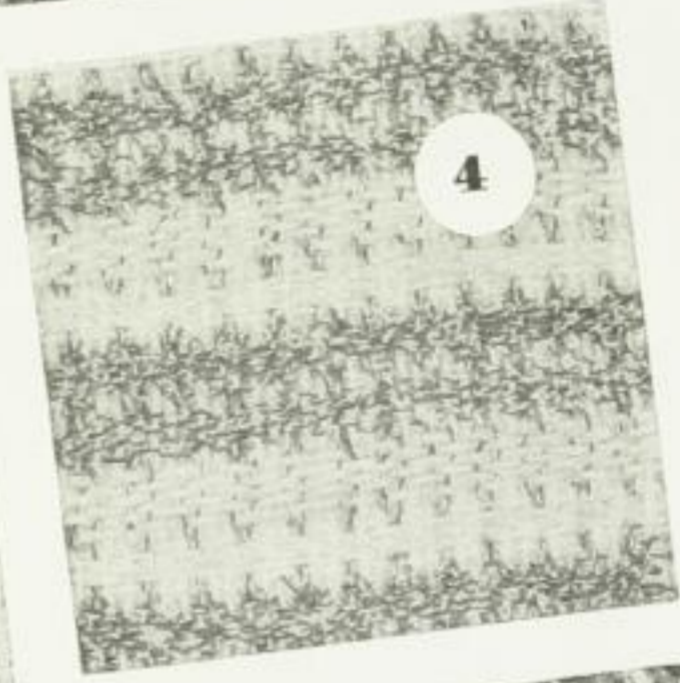


Rauhe Oberflächen

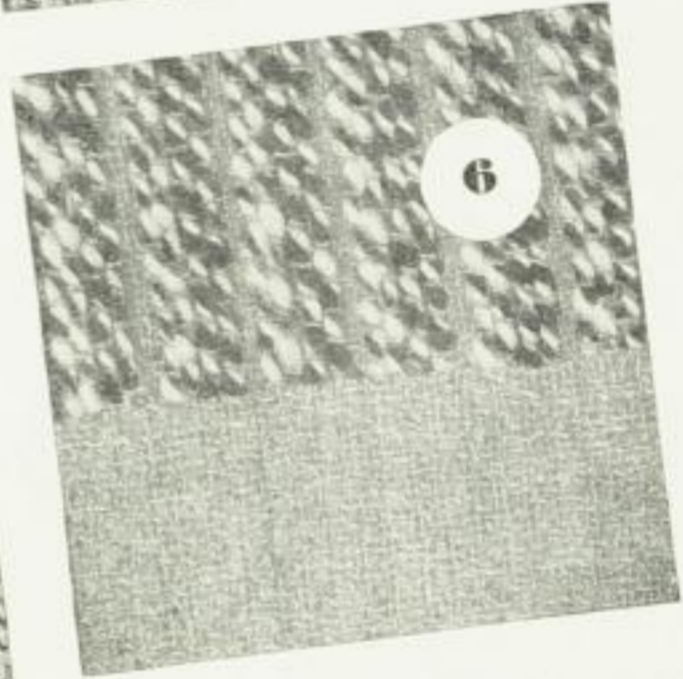


Relief-Wirkungen



- 1 Eisner & Kirchheim
Berlin
- 2 Lichter & Nachtigall
Berlin
- 3 Dick & Goldschmidt
Berlin
- 4 Eberhard Ostermann
Berlin
- 5 Lichter & Nachtigall
Berlin
- 6 Dick & Goldschmidt
Berlin

À jour-Effekte



Wollstoffe

stehen weiter im Mittelpunkt der Mode. An der Spitze marschieren die Uni-Stoffe, deren Webcharakter den Erfolg entscheidet. Die Stelle der Musterungen und Farbmischungen nehmen die überraschenden, oft reliefartigen Oberflächen ein. Man bevorzugt rauhe à jour-Gewebe, die an Jersey und Strickstoff erinnern, Afghalaines, d. s. Kreppbindungen mit leichtem porösem Charakter, Bouclés mit starker Reliefwirkung und körnigem Griff, Cotelés mit schmaler oder breiter gestellten Rippen und völlig poröse Freskos. Diesen Geweben gibt man Shetlandaussehen durch Beimischung von Effektgarnen, Tierhaaren oder auch Federn. Andere Stoffe dieser Art werden noppéartig gestaltet durch Knoten oder Schleifen aus beigemischter Kunstseide oder Angorawolle. Die Webstellungen, Ausrüstungen und verschiedenartigen Beimischungen bieten dem Fabrikanten eine Fülle von Variationsmöglichkeiten, so daß die Uni-Mode keineswegs eintönig wirkt. Lebhaftige Farben, in krassen oder Pastellnuancen herrschen vor.

